

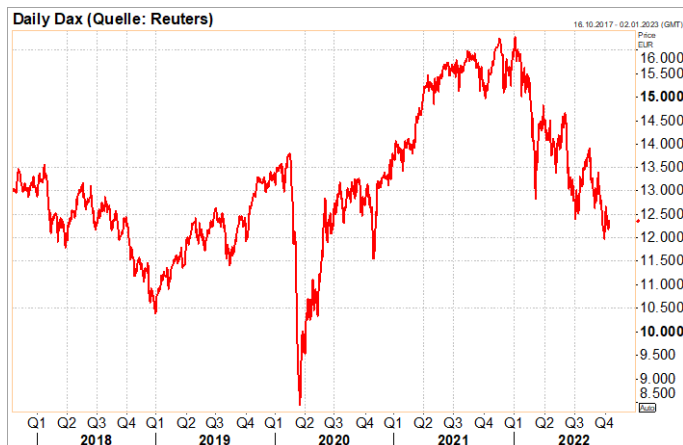
Marktüberblick am 14.10.2022

Stand: 8:29 Uhr

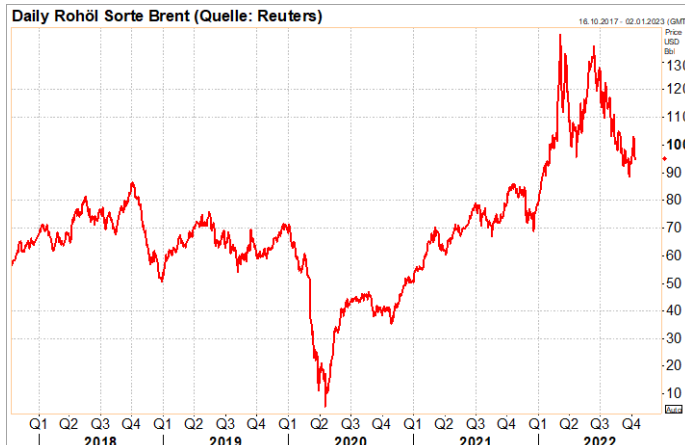
Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	12.355,58	+1,51 %	-22,22 %	Rendite 10J D *	2,30 %	-5 Bp	Dax-Future *	12.379,00
MDax *	22.225,91	+1,51 %	-36,72 %	Rendite 10J USA *	3,95 %	+5 Bp	S&P 500-Future	3704,50
SDax *	10.482,20	+1,96 %	-36,14 %	Rendite 10J UK *	4,19 %	-22 Bp	Nasdaq 100-Future	11146,00
TecDax*	2.694,35	+1,12 %	-31,27 %	Rendite 10J CH *	1,40 %	-9 Bp	Bund-Future	137,26
EuroStoxx 50 *	3.362,40	+0,93 %	-21,78 %	Rendite 10J Jap. *	0,24 %	-0 Bp	VDax *	29,91
Stoxx Europe 50 *	3.355,60	+0,32 %	-12,12 %	Umlaufrendite *	2,22 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1670,19
EuroStoxx *	367,31	+1,05 %	-23,29 %	RexP *	435,29	+0,29 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	95,37
Dow Jones Ind. *	30.038,72	+2,83 %	-17,34 %	3-M-Euribor *	1,38 %	+2 Bp	Euro/US\$	0,9788
S&P 500 *	3.669,91	+2,60 %	-23,00 %	12-M-Euribor *	2,66 %	+0 Bp	Euro/Pfund	0,8650
Nasdaq Composite *	10.649,15	+2,23 %	-31,93 %	Swap 2J *	2,99 %	+6 Bp	Euro/CHF	0,9762
Topix	1.898,19	+2,35 %	-6,91 %	Swap 5J *	3,14 %	+2 Bp	Euro/Yen	144,30
MSCI Far East (ex Japan) *	439,03	-1,34 %	-30,30 %	Swap 10J *	3,27 %	-4 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	2,13
MSCI-World *	1.930,94	+1,87 %	-21,55 %	Swap 30J *	2,59 %	-7 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)

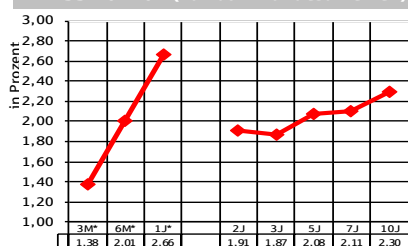
Daily Dax (Quelle: Reuters)



Daily Rohöl Sorte Brent (Quelle: Reuters)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 14. Okt (Reuters) - Zum Abschluss der Börsenwoche wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Freitag höher starten. Am Donnerstag hatte er im Windschatten von Kursgewinnen der Wall Street 1,5 Prozent im Plus bei 12.355,58 Punkten geschlossen. Ihr Hauptaugenmerk richten Börsianer heute auf die US-Einzelhandelsumsätze. Von ihnen versprechen sie sich weitere Rückschlüsse auf das Zinserhöhungstempo der Notenbank Fed. Die Kauflaune der US-Verbraucher gilt als Hauptstütze der weltgrößten Volkswirtschaft. Zudem legen die US-Großbanken Citigroup, JPMorgan und Morgan Stanley ihre Geschäftszahlen vor. Sie gelten als Indikator für den Gesundheitszustand der Konjunktur. Auch schauen Börsianer auf Großbritannien, wo die Bank von England (BoE) ihre aktuellen Anleihekäufe im Tagesverlauf einstellen will. Vor dem Hintergrund der Kursturbulenzen der vergangenen Wochen bezweifelten sie allerdings, dass die Notenbank sich das leisten kann.

Die Aussicht auf ein anhaltend strammes Zinserhöhungstempo der Notenbank Fed hat die Wall Street am Donnerstag nur kurz auf Talfahrt geschickt. Der US-Standardwerteindex Dow Jones drehte rasch ins Plus und schloss 2,8 Prozent höher auf 30.038 Punkten. Der technologielastrige Nasdaq rückte 2,2 Prozent auf 10.649 Punkte vor. Der breit gefasste S&P 500 legte 2,6 Prozent auf 3.669 Punkte zu. Der anfängliche Ausverkauf sei etwas übertrieben gewesen, sagte ein Anlagestratege. Er halte es für ein gutes Zeichen, dass es keine Anschluss-Verkäufe gebe. Ein anderer Marktanalyst warnte aber davor, eine Trendwende auszurufen. "Das ist wirklich kein Inflationsbericht, den man sehen will." Die US-Teuerungsrate ging im September weniger stark zurück als erwartet. Gleichzeitig zog die Kernrate, bei der die stark schwankenden Preise für Lebensmittel und Energie herausgerechnet sind, an. Nach diesen Inflationsdaten wird allgemein erwartet, dass die Fed den Leitzins bei ihrer November-Sitzung um 0,75 Prozentpunkte anhebt. Als weiteren Grund für die Erholung der Wall Street nannten Experten ermutigende Zahlen von Domino's Pizza und Walgreens Boots Alliance. Sie seien ein gutes Omen für den Konsum in den USA.

Kräftige Kursgewinne an der Wall Street ermuntern Anleger zur Rückkehr an die asiatischen Aktienmärkte. Der japanische Nikkei-Index stieg am Freitag um 3,5 Prozent auf 27.145 Punkte und die chinesische Börse in Shanghai um zwei Prozent auf 3.078 Zähler.

Wirtschaftsdaten heute

CHN: Handelsbilanz, Erzeugerpreise, Verbraucherpreise (Sep)
EWU: Handelsbilanz (Aug)
FR, ES: Verbraucherpreise HVPI (Sep)
USA: Lagerbestände (Aug), Importpreise, Einzelhandelsumsatz (Sep), Konsumklima Uni Michigan (Okt)

Unternehmensdaten heute

ABG Sunal Collier ASA, Citigroup, First Republic Bank, J.P. Morgan Chase & Co., Morgan Stanley, PNC Financial Services Group, Severstal, U.S: Bancorp, UnitedHealth Inc., Wells Fargo &, TomTom (Q3)

Weitere wichtige Termine heute

Fortsetzung Jahrestagung von Weltbank und IWF (bis 16.10.22), Washington

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.